



BÜHNE

verein tanzinoltten präsentiert die 12. oltner tanztage «un autre regard»

Von Madeleine Schöpfer

Die 12. Oltner Tanztage vom 14. bis 18. November 2007 im Kulturzentrum Schützenmatt in Olten präsentieren auch dieses Jahr eine reichhaltige Palette an Tanzaufführungen, die das Publikum begeistern und bestens unterhalten werden. Viel Aufmerksamkeit in der Auswahl schenkte TANZINOLTEN vor allem auch neuen und zum Teil gewagten Tanzperformances, ganz im Sinne eines Tanzfestivals, das sich zur Aufgabe gemacht hat, den modernen Tanz zu fördern, aber auch junge Tanzschaffende zu Wort kommen zu lassen.

Der Mittwoch, 14. November beginnt mit der bekannten Cie. Philippe Saire mit dem Stück «est-ce que je peux me permettre d'attirer votre attention sur la brièveté de la vie?». Es ist dies ein witziges, unterhaltsames und attraktives Tanzereignis, das ein breites Publikum begeistern wird. Am Donnerstag, 15. November statten die Oltner Tanztage dem Theater Studio Olten neben dem Stadthaus einen Besuch ab. Gezeigt wird in diesem kleinen, intim wirkenden Raum Corinne Rochets Tanzperformance, bestehend aus zwei Solos unter dem Motto «Monique» und «Roberto». Corinne Rochet ist in der Tanzszene eine bekannte Tänzerin und Choreografin, die Neues wagt und auch an Grenzen geht. Getanzt werden die eigenwilligen, sich durch grosse tänzerische Qualität auszeichnenden Aufführungen durch Corinne Rochet und Nicholas Pettit.

Am Freitag, 16. November um 20 Uhr in der Schützenmatt ist Thomas Hauert mit seiner Compagnie ZOO zu Gast. Thomas Hauert ist ein international bekannter Tänzer und Choreograph, der seine Wurzeln im Kanton Solothurn hat und seine ersten entscheidenden Schritte in Olten an den Oltner Tanztagen machte. TANZINOLTEN ist besonders stolz, dass er mit seinem Stück «puzzled»,

kombiniert mit dem Live-Musik-Ensemble Zefiro Torna, das klassische Musik, geprägt von der Renaissance-Zeit, spielt, auftritt und wieder einmal mehr für Furore sorgt. Hauert bewegt sich in einem raffinierten abstrakten Raum tänzerischer Ausdrucksformen, spielt mit Licht, Worten und Musik, immer zurückhaltend, sec, geprägt von grosser Qualität. In dieser Kombination von klassischer Musik betritt er Neuland und eröffnet dem Zuschauer neue Perspektiven der Betrachtungsweise. Das Stück wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit Thomas Hauert und Jurgen De Bruyn und seinen Tänzerinnen und Tänzern. Für die Schweiz ist dies eine Premiere.

Am Samstag, 17. November in der Schützi um 20 Uhr tritt die bekannte und beliebte Compagnie Drift auf mit «amours et délices». Es ist dies ein höchst humorvolles, unterhaltsames Kunstwerk über die Liebe und andere Köstlichkeiten. Choreographiert von Béatrice Jaccard in Zusammenarbeit mit Tänzerinnen und Tänzern des gesamten Ensembles. Dieses Stück wird zu einem Traumtanz, es lotet unerwartete Räume aus und schafft Bilder, die einen gefangennehmen. Gestik, Mimik, Worte und Bilder und rasche Wechsel sorgen für viel Spannung, man erlebt Tanz in seiner vielseitigsten Art. Der Sonntag, 18. November beginnt mit einer Filmmatinee mit Brunch im Kino Tiffany 3 in Olten um 10 Uhr. Gezeigt wird der Film «The Company» von Robert Altman, ein Kinoereignis, das eine Liebeserklärung an das Ballett ist. Neve Campbell spielt und tanzt nicht nur im Film, sondern steuerte auch die Geschichte bei. Um 19 Uhr beginnt in der Schützi der Newcomer-Tanzabend, an dem neue Ideen in Sachen Tanz zum Tragen kommen. Die Solothurner Tanzschaffende Katharina Wüthrich zeigt «Nachtlos», ein Stück, das einen durch geheimnisvolle

Klänge und Lichteinfälle, durch verschlüsselte Tanzabläufe fesselt und berührt. Anschliessend tritt die junge Oltner Tänzerin Pascale Utz mit der Sängerin Christina Sutter im Stück «Among» auf. Es ist dies eine faszinierende Kombination von Tanz und Gesang, geprägt von Dynamik und doch zarter Poesie. Als Dritte präsentiert Cornelia Lüthi «Verschoben», eine Tanzperformance aus Lichtkegel, einer Tänzerin und drei Musikstücken. Eine höchst originelle Version. Nach der Pause erlebt das Publikum die Compagnie inFlux mit «Wolkenfänger», choreographiert von Lucia Baumgartner und getanzt von Félix Duménil mit Musik von Lior Navok. Skurril und faszinierend zugleich entsteht eine Performance voller neuer Ideen, verrückte Situationen spielen mit augenblicklichen Befindlichkeiten, neue Bilder entstehen, die einen in ihren Bann ziehen. Zum Schluss präsentiert CINEVOX JUNIOR COMPANY «boléro and blues» zu Maurice Ravels mitreissender Musik. Sinnliche Dynamik gibt den Ton an, die talentierten Tänzerinnen und Tänzer aus unterschiedlichen Kulturen vermögen ungemein zu fesseln.

Mit diesen Darbietungen schliesst sich der Kreis der Veranstaltungen im Rahmen der 12. Oltner Tanztage. Ein Besuch in Olten lohnt sich auf jeden Fall und ist nicht nur für Tanzinteressierte ein Muss, sondern auch für solche, die dies werden möchten.

12. Oltner Tanztage

Mit Cie Philippe Saire, Collectif Utilité Publique, Cie ZOO Thomas Hauert, Cie Drift und Newcomer-Plattform mit vielen Mitwirkenden.

Ort: Kulturzentrum Schützi, Theaterstudio, Kino Tiffany 3

Aufführungen: 14. - 18.11.

Infos: www.tanzinoltten.ch